

Newsletter

Öffentlichkeitsarbeit



DARC e. V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal
Axel Voigt, DO1ELL
E-Mail: a.voigt@darcverlag.de
Im Internet: www.darc.de/mitglieder/geschaeftsstelle/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit

Nr. 1/12
01.2012

Inhalt

- **Amateurfunk in Szene setzen**
- **E-Mail-Verteiler: Datenschutz beachten**
- **Kartennutzung im Web – Google verlangt Geld**
- **OV-Aktivitäten zum Thema Öffentlichkeitsarbeit**
- **HAM RADIO 2012 unter dem Motto „Amateurfunk digital“**
- **Der Kalender für die OV-Arbeit**
- **Termine**
- **In eigener Sache**

Amateurfunk in Szene setzen

Vor wenigen Wochen veröffentlichte Martin Henz, DL5NAH, auf dem YouTube-Kanal „DARCHAMRADIO“ ein englischsprachiges Video, in dem Thilo Kootz, DL9KCE, einige LED-Lampen auf Elektromagnetische Störungen hin untersucht hatte. Innerhalb kurzer Zeit wurde das Video weltweit über 5.000 Mal angeklickt.

Die Wirkung eines Filmes auf einer Internet-Videoplattform – z. B. YouTube – kann entsprechend große Wirkung erzielen und bei entsprechender Themengestaltung Aufsehen erregen. Auf YouTube sind eine große Anzahl von Filmen und Clips verfügbar, die sich mit dem Thema Amateurfunk beschäftigen. Inhaltlich gibt es eine Fülle von Möglichkeiten, unser Hobby positiv darzustellen, von der Portabel-Funkaktion in den Alpen, über die DXpedition zu einer weit entfernten Insel im Pazifik, bis hin zu Experimenten im eigenen Shack oder an der Clubstation.

Auch wenn Film-Beiträge auf YouTube nicht immer allen professionellen Standards genügen müssen; es sollte ein gewisses Maß an Planung und Equipment genutzt werden, damit das Filmprojekt gut ankommt. Man benötigt mindestens ein Videoschnittprogramm, etwas Speicherplatz und natürlich eine Videokamera. Selbst moderne Mobiltelefone oder kompakte Digitalkameras sind heute in der Lage, gutes Material sogar in FullHD zu liefern. Für den Hobbybereich findet man heute schon recht preiswerte Exemplare, und als nötige Software kann man im Notfall auf Open Source-Programme zurückgreifen. In manchen Städten existieren Einrichtungen, z. B. so genannte Offene Kanäle, die möglicherweise Equipment bereitstellen. Ein wichtiger Punkt neben der Ausstattung ist natürlich die Zusammenarbeit. Denn gemeinsam ist es leichter die eigene Funkaktivität in Szene zu setzen – und Spaß macht es auch.

Um ein gutes Ergebnis zu erhalten, sollten die einzelnen Szenenschnitte mit drei bis sieben Sekunden nicht zu lang ausfallen. Zoomen und Kameraschwenks sollte man

eher sparsam einsetzen. Ein Stativ sorgt für stabile und professionellere Bilder. Auch sollte man auf den Ton achten. Für Fortgeschrittene empfiehlt sich der Einsatz von zwei Kameras, damit hat man mehr gestalterische Möglichkeiten beim späteren Schnitt und kann unterschiedliche Perspektiven nutzen.

Wer sich bereits mit dem Thema beschäftigt hat und bereits gute Filmbeiträge über unser Hobby produziert hat, kann der DARC-Geschäftsstelle gerne die Beiträge zuschicken, möglichst mit dem Hinweis, dass wir das Material z. B. für Veranstaltungen oder auf YouTube nutzen können. Ferner sollte Ihr Material frei von Rechten Dritter, z. B. kommerzieller Musik aus dem Repertoire der Verwertungsgesellschaft GEMA sein. Wir freuen uns auf spannende Amateurfunk-Beiträge!

E-Mail-Verteiler: Datenschutz beachten

Der Datenschutzbeauftragte des DARC e. V., Thomas von Grote, DB6OE, hat sich mit dem Thema Datenschutz beim E-Mail-Verteiler beschäftigt. Er schreibt in der OV-Info 1/12: „Aus der täglichen Arbeit im Datenschutz haben sich zwei Punkte ergeben, auf die ich hinweisen möchte.

1) Beim Versenden von E-Mails an mehrere Empfänger (z. B. OV-Rundschreiben per E-Mail) sollten die Adressaten als versteckte Adressaten unter BCC angegeben werden. Andernfalls werden die E-Mail-Adressen aller Adressaten für diese Adressaten sichtbar. Dies ist ohne explizite Einwilligung der betroffenen Personen unzulässig. Nicht alle YLs und OMs haben dazu ihre Einwilligung gegeben, dass ihre E-Mail-Adressen öffentlich sind. Bitte beachtet, dass auch E-Mail-Adressen schützenswerte personenbezogene Daten sind.

2) Nicht alle Funktionsträger im DARC haben die Datenschutzordnung auf dem dazugehörigen Formular unterschrieben und in der Geschäftsstelle hinterlegt. Dieses fordert aber das Bundesdatenschutzgesetz zum Nachweis.“

Kartennutzung im Web – Google verlangt Geld

Eigentlich ist es ganz einfach: Statt umständlich den Weg z. B. zum Fieldday-Gelände oder zum Clubheim in einem Text zu erläutern, kann man eine sogenannte Google Map API (sozusagen eine eigständige „Anwendung“ von Google) auf der eigenen Webseite einfügen. Dafür muss man sich allerdings bei Google erst registrieren lassen. In einer kurzen Meldung auf Heise online, hatte das Newsportal im vergangenen Jahr berichtet, dass die Nutzung von Google-Karten 2012 nicht mehr uneingeschränkt kostenlos sein soll.

Derzeit gelten Nutzungsgrenzen für Google Maps API. Überschreitet die Zahl der Aufrufe diese Grenze, verlangt das Unternehmen Google dafür Geld. Wer z.B. mehr als 2.500 Aufrufe bzw. Kartenladevorgänge von Google-Maps mit benutzerdefinierten Stilen hat (statische Karten oder mit Java-Script Version 3), muss dann für die zusätzliche Nutzung zahlen. Die Begrenzung gilt allerdings nach Informationen von Google derzeit nicht für „gemeinnützige Organisationen und Anwendungen, die nach dem Ermessen von Google dem öffentlichen Interesse dienen“ (vgl. <http://tinyurl.com/7qjw5m5>).

OV-Aktivitäten zum Thema Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Anthony, DL6XAT, zeigt in einem kurzen Text über die Öffentlichkeitsarbeit im eigenen OV, dass man auch als kleiner OV viel für die Mitglieder machen und das Zugehörigkeitsgefühl stärken kann.

„Der OV Pinneberg nutzt viele Möglichkeiten in Sachen Mitgliedererhalt. Was u. a. ältere OV-Mitglieder betrifft, die nicht mehr zum OV-Abend kommen. Es macht durchaus Sinn, diese gelegentlich zu Hause zu besuchen. Gründe finden sich immer, z. B. die Übergabe von QSL-Karten, die nicht abgeholt wurden. Dabei drehen wir gemeinsam aus dem Vorstand unterschiedliche Runden. Die Besuche kommen meist gut an und das Zusammengehörigkeitsgefühl bleibt.

Zur Veranstaltung 40 Jahre OV Pinneberg (E15) kamen rund ein Drittel der ehemaligen Mitglieder. Dabei hatte ich den Eindruck, dass sie wirklich gerne gekommen waren. Nun zu unserer Öffentlichkeitsarbeit. Wir werden im September dieses Jahres wieder am Pinneberger Stadtfest teilnehmen. Dabei wird es erstmalig eine Zusammenarbeit mit dem THW Pinneberg geben. Es war nicht leicht, die Kontakte zu bekommen.

Des Weiteren wollen wir die Norderstedter Kollegen bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Fahrradtour, Fieldday, eine Michelbesichtigung in Hamburg sowie eine Fahrt zur INTERRADIO runden das Jahresprogramm ab. Wichtig sind Programmpunkte auf den OV-Abenden (z. B. Kurzvorträge). Was schleppend begann, läuft derzeit fast von selbst. Damit verbunden ist eine höhere Teilnahme. Sehr gut angenommen wird die Excel-Tabelle als Jahresplaner. Seit Anfang dieses Jahres testen wir den E-Mail-Verteiler des DARC e. V. Unsere alten Verteiler lösen wir auf. Hierzu gab es natürlich auch einen kurzen Powerpoint-Vortrag auf dem OV Abend. Digitale Betriebsarten wie SDR, HAMNET etc. gehören mit ins Programm wie SSB oder CW. Der Bau unseres 70-cm-Relais DBØPI ist fast abgeschlossen. Auf meiner Wunschliste steht dieses Jahr auch ein Besuch im AFZ in Baunatal. Vielleicht klappt es im September. Also, auch unser kleiner Ortsverband lebt weiter.“

HAM RADIO 2012 unter dem Motto „Amateurfunk digital“

Die HAM RADIO ist das Mekka für Funkamateure in Europa. Das Wichtigste steht mittlerweile fest, das Motto. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema „Amateurfunk digital“. Geplant sind u. a. Vorträge und eine Ausstellung zum Thema digitaler Amateurfunk. Wer sich ebenfalls am Vortragsprogramm – passend zum diesjährigen Schwerpunkt oder zu anderen Amateurfunkthemen – als Referent beteiligen möchte, muss sich bis 1. März bei der DARC-Geschäftsstelle angemeldet haben, damit die Räume frühzeitig gebucht werden können. Bitte senden sie eine E-Mail an Renate Stackebrandt (r.stackebrandt@darcd.de).

Der Kalender für die OV-Arbeit

Im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist auf der DARC-Webseite die neue Vorlage des Kalenders von Udo Friebe, DL1EET, mit DARC-Logo verfügbar. Sie finden die Vorlage unter <http://www.darc.de/mitglieder/geschaeftsstelle/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/allg-vorlagenplakate/>.

Termine

34. GHz-Tagung: 11. Februar 2012, Dorsten
Funktionsträgerseminar des DARC e. V.: 30. März bis 1. April 2012, Baunatal
Weltamateurfunktag: 18. April 2012, international
Mitgliederversammlung des DARC e. V.: 27. bis 29. April 2012, Eisenach
Kids Day: 16. Juni 2012, international
HAM RADIO: 22. bis 24. Juni 2012, Friedrichshafen

UKW-Tagung: 14. bis 16. September 2012, Weinheim
Jubiläumsfeier 40 Jahre AFZ: 22. September 2012, Baunatal
Funktionsträgerseminar des DARC e. V.: 12. bis 14. Oktober 2012, Baunatal
INTERRADIO: 27. Oktober 2012, Hannover
Mitgliederversammlung des DARC e. V.: 9. bis 11. November 2012

In eigener Sache

Als Vertreter von Stephanie C. Heine freue ich mich in diesem Jahr auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Lesern unseres Newsletters und freue mich auf viele weitere erfolgreiche Aktionen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit – in unseren Ortsverbänden, in den Distrikten und auf Bundesebene. Gerne können Sie Kontakt mit mir aufnehmen.

Axel Voigt, DO1ELL
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DARC e. V.
Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Tel.: 0561 94988-44,
E-Mail: a.voigt@darcverlag.de